

Viertelstundentakt für Wipkingen in Sichtweite

Der Quartierverein Wipkingen (QVW) ist seinem Ziel, der Wiedereinführung des Viertelstundentakts ab Bahnhof Wipkingen, ein gutes Stück näher gekommen.

Die Stadt Zürich verfügt über ein dichtes Netz an grösseren und kleineren Stadtbahnhöfen wie Wipkingen, Affoltern, Seebach, Tiefenbrunnen oder Wollishofen. Diese Stadtbahnhöfe, viele in Fussdistanz erreichbar, sind zusammen mit den Bus- und Tramlinien ein wichtiger Teil des innerstädtischen öffentlichen Verkehrssystems. Sie bieten aber auch direkte und unkomplizierte Verbindungen in alle Regionen des Kantons Zürich und der Schweiz.

Stadtbahnhöfe stärken

Kleinere Stadtbahnhöfe könnten aber noch mehr, würde man sie nicht weiter deklassieren – wie dies mit der Eröffnung der Durchmesserlinie (DML) im Juni des vergangenen Jahres passiert ist –, sondern aufwerten, in dem sie künftig (wieder) im Viertelstundentakt erschlossen würden. So würden die kleineren Stadtbahnhöfe für die Quartierbevölkerung wieder attraktiver und könnten die grossen Stadtbahnhöfe wie Stadelhofen, Hardbrücke, Oerlikon und Hauptbahnhof als zusätzliche Umsteigeorte oder Endbahnhöfe entlasten.

Licht am Horizont – Stadtrat in der Pflicht

Für die Regionale Verkehrskonferenz Zürich (RVKZ) ist die Erschliessung der Stadtbahnhöfe im Viertelstundentakt ein wichtiges Anliegen. Es sei längerfristig Auftrag des Stadtrats von Zürich, so die RVKZ, «die Einführung des Viertelstundentakts auf allen Stadtbahnhöfen voranzutreiben und so rasch wie möglich in Kraft zu setzen». Die RVKZ ist seit vergangenem Jahr breiter aufgestellt und wird neu von

Stadtrat Andres Türler präsidiert. Für den Quartierverein Wipkingen (QVW) ist der Beschluss der RVKZ Balsam auf die Seele, setzen wir uns doch seit längerem für die Wiedereinführung des Viertelstundentakts ab Bahnhof Wipkingen ein.

Verlängerung RE Chur und S25 mit Halt in Wipkingen

Anfang Jahr hat der Vorstand des QVW das Verkehrsplanungsbüro Jud gebeten, die Variante «Verlängerung der S25 und des RE von Chur über Wipkingen und weiter nach Zürich Flughafen oder alternativ nach Wallisellen» genauer unter die Lupe zu nehmen. Diese Variante stiess Ende Oktober anlässlich eines Gesprächs mit Verantwortlichen von ZVV und SBB auf offene Ohren und wird nun vom Bundesamt für Verkehr überprüft. Mit diesen Verlängerungen würde das Ziel des Viertelstundentakts für Wipkingen erreicht und es ergäben sich damit auch zusätzliche interessante Direktverbindungen. Wir dürfen also auf die Überprüfung gespannt sein!

Der QVW wird in der Zwischenzeit nicht untätig bleiben und weitere Massnahmen ins Auge fassen und umsetzen.